

17.01.2017

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5473 vom 21. Dezember 2016
des Abgeordneten Gregor Golland CDU
Drucksache 16/13863

Bilanz der Aachener Gewaltnacht am dritten Adventswochenende?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Wie die Aachener Zeitung vom 12.12.2016 berichtete, musste die Polizei am dritten Adventswochenende bei mehreren Gewalttaten eingreifen. Dabei wurde mehrere Personen, darunter auch ein Beamter, leicht verletzt.

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 5473 mit Schreiben vom 17. Januar 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die KPB Aachen hat bei der Erhebung der angefragten Daten den Zeitraum Freitag, 09.12.2016, 16:00 Uhr bis Montag, 12.12.2016, 07:30 Uhr zugrunde gelegt.

In örtlicher Hinsicht wurde als Auswerteraum das Gebiet der gesamten KPB Aachen angenommen.

Für die Beantwortung der Frage 2 wurden die wesentlichen Einsatzanlässe zu Raubdelikten und Köpverletzung (Gewaltdelikte) ausgewertet.

Datenquelle für die Beantwortung der Frage 4, die durch das LKA NRW vorgenommen wurde, ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Die Erfassung von Fällen, Tatverdächtigen und Opfern in der PKS erfolgt nach bundeseinheitlichen, jährlich mit den beteiligten Gremien abgestimmten Richtlinien.

Datum des Originals: 17.01.2017/Ausgegeben: 20.01.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. Welche Einsätze (bitte konkret mit Datum und Uhrzeit und detailliertem Hintergrund auflisten) wurden von der Aachener Polizei am dritten Adventwochenende verzeichnet?

Im Berichtszeitraum wurden für den gesamten Bereich der KPB Aachen insgesamt 924 Einsätze verzeichnet.

Eine Übersicht der jeweiligen Einsatzanlässe kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Einsatzanlass	09.12.	10.12.	11.12.	12.12.	Gesamt
Abbrennen pyrotechn. Gegenstände	3		1		4
Alarm sonstige	2		1	1	4
Amtshilfe/Vollzugshilfe			3		3
an andere Behörden weitergegebene Einsätze		2	3		5
Aufklärung		5	12	2	19
Bedrohung		2	1		3
Belästigung	1	7	6	1	15
Betäubungsmittel - Delikt	2	3			5
Betäubungsmittel - Delikt, Täter am Ort			2		2
Betrug		1			1
Betrug sonstige, Täter am Ort			1		1
Brand	1	2	1		4
Brandmeldealarm	1	2	1		4
Demonstration, Veranstaltung		1			1
Diebstahl	2	2	1	1	6
Diebstahl von/aus/an Fahrzeugen		11	6		17
Diebstahl von/aus/an Fzg./Kfz., Täter am Ort				1	1
Diebstahl, Täter am Ort		1	2		3
Durchsuchung		1			1
Einbruch	8	23	22	3	56
Einbruch, Täter am Ort	3	3	2	1	9
Einbruchalarm	1		1	2	4
Ermittlungen	1	8	10	1	20
Explosion			2		2
Fahndung	1		3		4
Falschgeld		1			1
Fundsache	1	7	3		11
Gefährderansprache			1		1
Gefährdung durch freilaufendes Tier		2	2		4
Gefahrenstelle	3	5	9		17
Gefährliche Körperverletzung, Täter vor Ort		1			1
Gefährliche Körperverletzung/z.B. Messerstecherei	1	1	1		3
Gestellung von Kräften		1			1
Gesuchte Person, Hinweis auf Aufenthaltsort		2	2		4

Einsatzanlass	09.12.	10.12.	11.12.	12.12.	Gesamt
grober Unfug			1		1
Hausfriedensbruch	5	5	3	1	14
Häusliche Gewalt	2	3	3		8
HB-Vollstreckung, Festnahme, etc.			1		1
Hilfeersuchen	3	12	10	3	28
Hilferufe		1	1		2
Hilflose Person	1	6	8	1	16
Information allgemein	3	6	5	1	15
Körperverletzung	2	6	5		13
Körperverletzung, Täter vor Ort		3	3		6
Kurierfahrt			3	1	4
LaDi Ladendiebstahl Diebstahl	3	10	2		15
Lotsenfahrt		1			1
LZA - Ausfall/Störung	2	2		1	5
Medizinischer Notfall		2	2	1	5
Mobile Wache		11	6		17
Munitionsfund			1		1
Objektschutz	1	7	14	9	31
Ölspur als spezielle Gefahrenstelle			2		2
Personalienfeststellung		2	3		5
Randalierer	3	10	13		26
Raub	1	4	1		6
Raub, Täter am Ort	1				1
Rauchentwicklung			1		1
Raumschutz			1		1
Ruhestörung	6	10	12	1	29
Sachbeschädigung	1	8	5		14
Sachbeschädigung, Täter am Ort			1		1
Schlägerei mit einer größeren Anzahl von Personen	2	2	1		5
Schulwegsicherung				4	4
Schwerpunkteinsatz Kriminalität	1	1	1		3
Schwerpunkteinsatz Verkehr			2	1	3
Sexualdelikt			1		1
Sexualdelikt Exhibitionist, Täter am Ort		1			1
Sonstige	2	1	3		6
Spurensicherung	6	17	18	3	44
Streitigkeiten	5	29	23	1	58
Suizid Fundleiche		1			1
Suizidversuch	1				1
Tier, herrenlos/verletzt/gequält/gefunden		1	1		2
Umweltdelikt		1			1

Einsatzanlass	09.12.	10.12.	11.12.	12.12.	Gesamt
Unterstützung		1			1
Veranstaltung, allgemein		2	4		6
Verdächtige Beobachtung / Feststellung / Geräusche	2	13	4	1	20
Verdächtige Geräusche	2		1	2	5
verdächtige Person	10	21	11		42
Verdächtiger Gegenstand		1	1		2
Verdächtiges Fahrzeug	5	8	8		21
Verkehrsbehinderung	4	8	6		18
Verkehrsdelikt 316		4			4
Verkehrskontrolle		1			1
Verkehrsstraftaten und - OWIs - allgemein	3	5	3	1	12
Verkehrsunfall mit Flucht	3	6	6		15
Verkehrsunfall mit Flucht, Täter in der Nähe	3		1		4
Verkehrsunfall mit Personenschaden	3	6	1		10
Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung	1	2			3
Verkehrsunfall- Sachschaden	21	62	21	1	105
verletzte Person		2	1		3
vermisste Person		5	3		8
Waffendelikt, Täter am Ort			1		1
Zahlungsstreitigkeiten		3	2		5
zugelaufene Person			1	1	2
Gesamtergebnis	139	407	331	47	924

2. Wie viele Täter konnten ermittelt und verhaftet werden (bitte detailliert mit Herkunft, Alter, Vorstrafen, Tatvorwürfen auflisten)?

Im Bereich der KPB Aachen wurden im Berichtszeitraum 48 Gewaltdelikte festgestellt, bei denen eine Identifizierung von Tatverdächtigen erfolgen konnte.

Für die einzelnen Deliktsbereiche ergeben sich folgenden Zahlen:

Deliktbereich	PI Aachen Stadt	PI Aachen Kreis
Fahrlässige Körperverletzung	1	--
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	16	12
Gefährliche Körperverletzung	7	7
Räuberischer Diebstahl	1	1
Schwerer Raub	--	3
Gesamt	25	23

Identifizierte Tatverdächtige (Stand: 02.01.2017)	PI Aachen Stadt	PI Aachen Kreis
Afghanisch	1	-
Algerisch	2	-
Angolanisch	1	-
Belgisch	1	-
Brasilianisch	1	-
Deutsch	16	34
Indisch	1	-
Iranisch	1	-
Kongolesisch	2	1
Kosovarisch	1	-
Lybisch	1	-
Mazedonisch	1	-
Niederländisch	2	-
Nigerianisch	-	1
Syrisch	1	2
Türkisch	8	2
Summe	40	40

Alter der Ident. Tatverdächtige (Stand: 02.01.2017)	PI Aachen Stadt	PI Aachen Kreis
unter 14	0	1
14-17 Jahre	2	4
18-20 Jahre	6	10
ab 21 Jahre	32	25

Zu einer detaillierten und fundierten Aufstellung der Vorstrafen wäre eine Einzelabfrage jedes identifizierten Tatverdächtigen erforderlich. Dies ist in der zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Wie viele Beamte waren insgesamt im Einsatz (bitte detailliert ausweisen)?

Die Anzahl der insgesamt über den Berichtszeitraum im Dienst befindlichen Beamtinnen und Beamten kann aus einsatztaktischen Gründen nicht genannt werden.

4. Ist die Stadt Aachen ein Kriminalitätsbrennpunkt in NRW?

In der als Anlage beigefügten Tabelle sind die relevanten Kriminalitätszahlen der gefährlichen und schweren Körperverletzung, der einfachen Körperverletzung sowie des Raubes und der räuberischen Erpressung des ersten Halbjahres 2016 für verschiedene mit der Stadt Aachen in Größe, Infrastruktur und Lage vergleichbare urbane Gebiete dargestellt.

Die in der Tabelle ausgewiesene Häufigkeitszahl gibt die Zahl der bekannt gewordenen Fälle, bezogen auf die jeweilige Deliktsart, errechnet auf 100.000 Einwohner an. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Hierbei ergeben sich für die Stadt Aachen keine Auffälligkeiten.

5. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Polizei in Aachen jetzt, um solche Situation an den folgenden Wochenenden bis zum Jahreswechsel und darüber hinaus zu verhindern?

Mit dem „Maßnahmenpaket der Landesregierung für mehr Innere Sicherheit und bessere Integration vor Ort“ setzt die Landesregierung einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt im Themenfeld „Innere Sicherheit“.

Zur Verbesserung der Präsenz in den Kriminalitätsbrennpunkten der Ballungsräume wurden acht KPB als sogenannte Schwerpunktbehörden definiert. Hierzu gehört auch die KPB Aachen. Der Einsatz von Kräften der Bereitschaftspolizei im Rahmen von Schwerpunkteinsätzen wird vornehmlich auf die Schwerpunktbehörden konzentriert.

In Bezug auf den polizeilichen Brennpunkt der Aachener Innenstadt wurde im Polizeipräsidium Aachen in der Polizeiinspektion 1 das sogenannte „City-Konzept“ begründet. Hier kommt es seit dem 29.02.2016 u.a. zu zusätzlichen anlassunabhängigen direktionsübergreifenden Präsenz- und Kontrollmaßnahmen zur Bekämpfung der Straßen- und Gewaltkriminalität unter systematischer Nutzung aller jeweils noch möglichen Personalpotentiale.

Diesem Konzept ist positive Wirkung sowohl in Bezug auf objektive als auch subjektive Sicherheit zuzusprechen.

Um eine weitere Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wird es auch im Jahre 2017 fortgeführt werden.

Weiterhin ist im Bereich des Busbahnhofes eine Videobeobachtung in Vorbereitung, die voraussichtlich am 01.02.2017 in Betrieb genommen wird.

Kleine Anfrage 5473

Anlage zu Frage 4

Bezirk	Straftat	bekanntgew. Fälle	Häufigkeitszahl	Versuche	Versuchsanteil	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV	
									Anzahl	%-Anteil
Land Nordrhein-Westfalen	Raub, räuberisch Erpressung	6 637	37	1 470	22,2	3 060	46,1	3 977	1 766	44,4
	Gef. Und schw. Körperverletzung	16 347	92	2 196	13,4	13 128	80,3	18 756	6 850	36,5
	einfache Körperverletzung	45 532	255	1 745	3,8	40 774	89,6	44 481	14 214	32,0
Stadt Aachen	Raub, räuberisch Erpressung	215	87	34	15,8	95	44,2	113	46	40,7
	Gef. Und schw. Körperverletzung	330	134	44	13,3	262	79,4	396	166	41,9
	einfache Körperverletzung	775	315	22	2,8	675	87,1	735	256	34,8
Stadt Bochum	Raub, räuberisch Erpressung	208	57	45	21,6	84	40,4	111	53	47,8
	Gef. Und schw. Körperverletzung	546	150	88	16,1	432	79,1	530	146	27,6
	einfache Körperverletzung	1 351	370	66	4,9	1 198	88,7	1 210	334	27,6
Stadt Dortmund	Raub, räuberisch Erpressung	483	82	85	17,6	214	44,3	279	157	56,3
	Gef. Und schw. Körperverletzung	1 016	173	127	12,5	771	75,9	1 066	432	40,5
	einfache Körperverletzung	2 024	345	71	3,5	1 735	85,7	1 894	685	36,2
Stadt Duisburg	Raub, räuberisch Erpressung	261	53	72	27,6	124	47,5	165	77	46,7
	Gef. Und schw. Körperverletzung	655	133	90	13,7	529	80,8	779	303	38,9
	einfache Körperverletzung	1 630	332	53	3,3	1 423	87,3	1 602	598	37,3
Stadt Düsseldorf	Raub, räuberisch Erpressung	389	64	72	18,5	120	30,9	169	98	58,0
	Gef. Und schw. Körperverletzung	764	125	95	12,4	569	74,5	849	378	44,5
	einfache Körperverletzung	1 871	306	75	4,0	1 605	85,8	1 893	707	37,4
Stadt Essen	Raub, räuberisch Erpressung	364	62	71	19,5	168	46,2	232	107	46,1
	Gef. Und schw. Körperverletzung	569	98	76	13,4	457	80,3	674	240	35,6
	einfache Körperverletzung	1 271	218	34	2,7	1 144	90,0	1 264	434	34,3
Stadt Gelsenkirchen	Raub, räuberisch Erpressung	143	55	34	23,8	60	42,0	70	34	48,6
	Gef. Und schw. Körperverletzung	330	127	51	15,5	259	78,5	468	130	27,8
	einfache Körperverletzung	878	337	23	2,6	787	89,6	848	282	33,3
Stadt Köln	Raub, räuberisch Erpressung	721	68	164	22,8	291	40,4	352	190	54,0
	Gef. Und schw. Körperverletzung	1 895	179	354	18,7	1 332	70,3	2 178	866	39,8
	einfache Körperverletzung	4 306	406	222	5,2	3 583	83,2	4 490	1 609	35,8
Stadt Mönchengladbach	Raub, räuberisch Erpressung	157	60	27	17,2	85	54,1	106	38	35,9
	Gef. Und schw. Körperverletzung	267	103	22	8,2	213	79,8	334	126	37,7
	einfache Körperverletzung	722	278	17	2,4	643	89,1	684	204	29,8
Stadt Krefeld	Raub, räuberisch Erpressung	105	47	18	17,1	43	41,0	53	20	37,7
	Gef. Und schw. Körperverletzung	226	100	30	13,3	183	81,0	288	107	37,2
	einfache Körperverletzung	760	338	23	3,0	676	89,0	782	269	34,4
Stadt Oberhausen	Raub, räuberisch Erpressung	97	46	24	24,7	52	53,6	65	24	36,9
	Gef. Und schw. Körperverletzung	175	83	25	14,3	142	81,1	204	63	30,9
	einfache Körperverletzung	543	257	27	5,0	471	86,7	567	159	28,0